2021

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS UNTERRICHTSFACH RUSSISCH

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELOR-LEHRAMTSSTUDIUM AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN

VOM 14.09.2021

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
REDAKTION:	Slavisches Institut der Universität zu Köln
ADRESSE:	Weyertal 137, 50931 Köln
E-MAIL	slav-inst@uni-koeln.de
STAND	03.11.2021

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät (02 21) 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Studiengangsverantwortliche/r:	Prof. Dr. Daniel Bunčić Slavisches Institut (02 21) 470-3355 daniel.buncic@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät (02 21) 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Fachstudienberater/innen:	Dr. Michaela Ripping, Tel.: 0221-470-2361, E-Mail: michaela.ripping@uni-koeln.de Prof. Dr. Jörg Schulte, Tel.: 0221-470-3356, E-Mail: j.schulte@uni-koeln.de Prof. Dr. Daniel Bunčić, Tel.: 0221-470-3355; E-Mail: daniel.buncic@uni-koeln.de Inge Wanner, Tel.: 0221-470-2346, E-Mail: iwanner@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	M. Ed.	Master of Education
B. A.	Bachelor ofArts	P	Pflichtveranstaltung
BM	Basismodul	SM	Schwerpunktmodul
GyGe	Gymnasium und Gesamtschule	SSt	Selbststudium
HRSGe	Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule	WP	Wahlpflichtveranstaltung
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in Lehr-veranstaltungen)	ZfL	Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln
LP	Leistungspunkt	ZfsL	Zentrum für schulpraktische Lehrer-ausbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
M. A.	Master of Arts		

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN III

LEGENDE IV

1 DAS UNTERRICHTSFACH RUSSISCH IM RAHMEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN 1

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1

1.2 Studienaufbau und -abfolge 2

1.3 LP-Gesamtübersicht 4

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht 4

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote 5

1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen 5

2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN 5

2.1 Basismodule 5

2.2 Aufbaumodule 13

2.3 Ergänzungsmodule 21

2.5 Bachelorarbeit 28

3 STUDIENHILFEN 31

3.1 Musterstudienplan für das Fach Russisch (B. A. Lehramt für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen)* 31

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen 35

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote 35

1 Das Unterrichtsfach Russisch im Rahmen des Lehramtsstudiums an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Das Fach Russisch ist eines von zwei Unterrichtsfächern, die Sie im Rahmen des dreijährigen Bachelorstudiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen studieren. Das Studium vermittelt ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der methodischen, didaktischen, literatur- und sprachwissenschaftlichen sowie sprachpraktischen Grundlagen. Der Bachelor-Abschluss ist die Voraussetzung für das zweijährige Studium zum Master of Education, der wiederum Voraussetzung für den Vorbereitungsdienst an der Schule ist.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Studium des Unterrichtsfachs Russisch beinhaltet vor allem die Fachdidaktik, die Sprachwissenschaft des Russischen und die russische Literaturwissenschaft. Als Grundlage, um dieses Fach überhaupt fundiert betreiben zu können, werden in Sprachkursen außerdem solide Kenntnisse des Russischen vermittelt.

Nach dem Abschluss des B. A. Russisch HRSGe haben Sie ein breites, strukturiertes, integriertes und anschlussfähiges Grundlagenwissen in der Fachdidaktik des Russischen sowie der russischen Sprach- und Literaturwissenschaft. Sie verfügen dann über ein kritisches Verständnis der wichtigsten didaktischen und russistischen Theorien, Prinzipien und Methoden und sind in der Lage, Ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem Stand der Fachliteratur und ist in der Fachdidaktik auf dem aktuellen Stand der Forschung. Außerdem verfügen Sie über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren.

Das B. A.-Studium befähigt Sie dazu, Ihr Wissen und Verstehen auch auf den Lehrberuf an Hauptschule, Realschule oder Gesamtschule anzuwenden und fremdsprachendidaktische sowie sprach- und literaturwissenschaftliche Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Sie werden in der Lage sein, das im Studium erworbene Wissen stetig und dem Erkenntnisfortschritt der Wissenschaft entsprechend zu ergänzen. Sie können relevante Informationen insbesondere zur Fachdidaktik und Russistik sammeln, bewerten und interpretieren, daraus unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Erkenntnisse wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten und selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten. Außerdem werden Sie gelernt haben, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen, sich mit FachvertreterInnen und Außenstehenden über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auszutauschen und Verantwortung in einem Team zu übernehmen.

Bei Studienbeginn werden keine Russischkenntnisse vorausgesetzt. Es ist also völlig in Ordnung und sehr erwünscht, wenn Sie das Studium aus purem Interesse an Russland und seiner Sprache, Literatur und Kultur beginnen und erst während des Studiums Russisch lernen. Sollten Sie aber bereits Russischkenntnisse mitbringen (z. B. von der Schule, von einem Auslandsaufenthalt oder weil in Ihrer Familie Russisch gesprochen wird), so nehmen Sie bitte direkt zu Beginn des Studiums an einem Einstufungstest teil, durch den bestimmt werden kann, welcher Sprachkurs der richtige für Sie ist. Denn um alle dort abzuholen, wo sie stehen, bieten wir neben den Kursen „ab null“ für unsere Hauptzielgruppe auch spezielle Kurse und Studienverläufe einerseits für in der Regel in Deutschland aufgewachsene *Herkunftssprachler*Innen an, die in unterschiedlichem Maße Russisch im familiären Umfeld verwenden, aber Bedarf in Bereichen wie Stilistik, Orthographie, Bildungswortschatz o. Ä. haben, und andererseits für *Muttersprachler*Innen, die in der Regel noch nicht so lange in Deutschland sind und sich die Funktionsweise ihrer Sprache, die sie unbewusst nahezu perfekt beherrschen, bewusst machen und z. B. auch in deutscher grammatischer Terminologie zu beschreiben lernen müssen.

Zu den Sprachanforderungen siehe jeweils §8 der Prüfungsordnungen des Bachelors of Arts im Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Bachelor-Studium im Fach Russisch für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

Das Russischstudium besteht aus drei ‚Säulen‘ (vgl. Abbildung S. 3):

- der Literatur- und Sprachwissenschaft (3 Module, zusammen 24 LP)
- der Fachdidaktik (1 Modul, 12 LP)
- dem Spracherwerb (2 Module, zusammen 24 LP)

Im **literatur- und sprachwissenschaftlichen** Bereich sind im ersten Studienjahr zwei einführende Basismodule (BM 1 Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung sowie BM 2 Literaturwissenschaftliche Einführung) zu absolvieren, die literatur- und sprachwissenschaftliche Grundlagen legen sowie in einem breiteren osteuropakundlichen Rahmen einen Überblick über das gesamte Fach geben. Für das zweite Studienjahr ist ein Aufbaumodul vorgesehen (AM 1 Literatur- und sprachwissenschaftliche Methoden), in dem Methoden der Literatur- und Sprachwissenschaft eingeübt werden. Diese drei Module sind Pflichtmodule, aber während in den Basismodulen die Inhalte im Sinne einer sicheren Basis für das weitere Studium weitgehend festliegen, können Sie im Aufbaumodul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen wählen und so eigene Schwerpunkte setzen. Insbesondere können Sie im Aufbaumodul zwischen einem literatur- und sprachwissenschaftlichen Proseminar wählen.

Der Bereich **Spracherwerb** besteht aus zwei Wahlpflichtmodulen (mit jeweils 12 LP), die jeweils über ein Jahr gehen. Falls Sie – auch geringe – Vorkenntnisse im Russischen haben, nehmen Sie zu Beginn des Studiums an einem *Einstufungstest* teil.

Schematische Darstellung der Modulstruktur

BM 1: **Allg. u. sprw. Einf.** 9 LP 1. Semester		BM 3f/3h: **Russisch 1** *für MuttersprachlerInnen:* AM 2m: **Russisch 2** 12 LP 1. Studienjahr
BM 2: **Literaturw. Einführung** 6 LP 2. Semester		
AM 1: **Lit.- u. sprachwiss. Methoden** 9 LP 2./3. Studienjahr	AM 3: **Fachdidaktik** 12 LP 2./3. Studienjahr	AM 2f: **Russisch 2** *für MuttersprachlerInnen:* EM 1(b/p/s/x): **Zusatzsprache 1** 12 LP 2.Studienjahr
ggf. **Bachelorarbeit** 12 LP 3. Studienjahr		

Wenn Sie Ihr Studium *ohne* Russischkenntnisse oder mit *geringen* Kenntnissen beginnen, belegen Sie zwei Module mit Russischkursen. In diesem Fall besuchen Sie

1. Russisch 1 (BM 3f Russisch 1 als Fremdsprache *oder* BM 3h Russisch 1 als Herkunftssprache)
2. Russisch 2 (AM 2f Russisch 2 für Fortgeschrittene)

Wenn Sie hingegen bereits *hohe* Russischkenntnisse mitbringen (z. B. weil Russisch Ihre Muttersprache ist), belegen Sie nur ein Modul mit Russischkursen. Das Konzept des Russischstudiums in Köln beruht jedoch darauf, dass in der Fremdsprachendidaktik auch auf aktuelle Selbsterfahrungen beim Fremdsprachenlernen zurückgegriffen wird. Daher müssen Sie, wenn Sie dies im Russischen nicht mehr benötigen, während Ihres Studiums ein anderes Anfängersprachkurs-Modul absolvieren. In diesem Fall besuchen Sie

1. Russisch 2 (AM 2m Russisch 2 als Muttersprache)
2. Zusatzsprache 1 (EM 1s Slovakisch 1 *oder* EM 1b Bulgarisch 1 *oder* EM 1p Polnisch 1 *oder (falls angeboten)* EM 1x Weitere Zusatzsprache[1])

Mit der Wahl des Themas für die im letzten Studienjahr zu schreibende **Bachelorarbeit** setzen Sie einen weiteren Schwerpunkt innerhalb Ihrer Fächerkombination und, wenn Sie sich für das Fach Russisch entscheiden, entweder auf die Literaturwissenschaft oder auf die Sprachwissenschaft.

[1] Hier können auch andere Sprachkurse, die bei Null anfangen, während des Studiums besucht werden und mindestens 12 LP umfassen, angerechnet werden.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Insgesamt sind im Bachelor-Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen, wobei ein Leistungspunkt einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden entspricht. Davon entfallen je 60 LP auf die beiden Unterrichtsfächer, 48 LP auf die Bildungswissenschaften (einschließlich Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum) und 12 LP auf die Bachelorarbeit.

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Russisch	60 LP
2. Unterrichtsfach	nach Wahl und Möglichkeit	60 LP
Bildungswissenschaften		48 LP
Bachelorarbeit		**12 LP**
Gesamt		**180 LP**

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht					
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**	
1–4	BM 1: Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung (2 Sem.; P)	90	180	9	9
2–4	BM 2: Literaturwissenschaftliche Einführung (1 Sem.; P)	60	120	6	6
1–2	BM 3f: Russisch 1 als Fremdsprache (2 Sem.; WP)	150	210	12	12
1–4	BM 3h: Russisch 1 als Herkunftssprache (2 Sem.; WP)	90	270	12	
3–6	EM 1b: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120	240	12	
3–6	EM 1p: Polnisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150	210	12	
3–6	EM 1s: Slovakisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120	240	12	
3–6	EM 1x: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot) (2 Sem.; WP)	90	270	12	
2–5	AM 1: Literatur- und sprachwissenschaftliche Methoden (2 Sem.; P)	90	180	9	9
3–6	AM 2f: Russisch 2 für Fortgeschrittene (2 Sem.; WP)	150	210	12	12
1–4	AM 2m: Russisch 2 als Muttersprache (2 Sem.; WP)	120	240	12	
3–6	AM 3: Fachdidaktik Russisch HRSGe (2 Sem.; P)	120	240	12	12
5–6	Bachelorarbeit	0	360	12	12

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Die Studienbereichsnote im Fach Russisch errechnet sich aus den Noten der im Folgenden genannten Module gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung. In der Bewertung wird die Fachdidaktik aufgrund ihrer Relevanz für den Beruf im Vergleich zum Anteil am Workload stärker gewichtet.

- Modulnoten für BM 1, BM 2, BM 3 oder EM 1: Je 1 %
- Modulnote für AM 1: 40 %
- Modulnote für AM 2f oder AM 2m: 27 %
- Modulnote für AM 3: 30 %

1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen

Den Studierenden werden in folgenden Modulen Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von insgesamt 3 LP vermittelt:

- AM 1 *Literatur- und Sprachwissenschaftliche Methoden:* 1 LP
- AM 3 *Fachdidaktik Russisch für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule:* 2 LP

Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Hinweis: Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

2.1 Basismodule

Basismodule 1 und 2 sind Pflichtmodule, die nach Möglichkeit in den ersten beiden Semestern zu besuchen sind.

Das Basismodul 3f ist zu belegen, wenn Sie gar keine Vorkenntnisse im Russischen haben (oder Ihnen dieses Modul durch einen Einstufungstest zugeteilt wurde); in BM 3h können Sie nur durch einen Einstufungstest eingeteilt werden. Wenn der Einstufungstest hingegen ergeben hat, dass Sie direkt mit Aufbaumodul 2m beginnen können, wählen Sie statt des Basismoduls 2f/2h eines der Ergänzungsmodule 1b–1x. Die Basismodule 3f/3h und die Ergänzungsmodule 1b–1x bilden also einen gemeinsamen Wahlpflichtbereich, aus dem ein Modul absolviert werden muss.

Basismodul 1: Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXB1b	270 h	9 LP	1.–2. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Einführung in die Osteuropakunde (Ringvorlesung; WiSe)	30 h	30 h	
	b) Einführungsseminar Laut & Bedeutung (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Einführungsseminar Wort & Satz (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Klausur		90 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie einen ersten Einblick in Ihr Fach gewonnen und kennen die wichtigsten Ansätze (Theorien, Modelle und Methoden) der slavistischen Sprachwissenschaft. Sie sind sensibilisiert für den wissenschaftlichen Zugang zu den slavischen Sprachen und verfügen über die Medienkompetenz, die für die Darstellung und Erfassung von Zusammenhängen grundlegend ist. Außerdem verfügen Sie über ein verbreitertes Wissen über die slavischen Sprachen mit Schwerpunkten auf den am Slavischen Institut gelehrten Sprachen. Sie können das erworbene Wissen abrufen und verknüpfen, weitere relevante Informationen beschaffen und die gelernten Methoden auf einfache wissenschaftliche Probleme des von Ihnen gewählten Schwerpunkts anwenden.
3	**Inhalte des Moduls** Zunächst gibt es einen allgemeinen **Überblick** über die slavischen Sprachen und Literaturen und über Russisch als Fach im Rahmen einer breiter gefassten Osteuropakunde. In der **Sprachwissenschaft** werden allgemeine, typologische und vergleichende Informationen über die slavischen Sprachen gegeben und die grundlegenden Methoden zur Analyse von Sprache auf allen Ebenen (v. a. Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) am Beispiel der gewählten Schwerpunktsprache eingeübt.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur von 90 Min. über die Inhalte des gesamten Moduls.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe), B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)

9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Sprachwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** Das Modul sollte möglichst im 2. Semester abgeschlossen werden, bevor im 2. Studienjahr das Aufbaumodul 1 belegt wird.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBXB1b	Einführung in die Osteuropakunde	1.	WiSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Einführungsseminar Laut & Bedeutung	1.	WiSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Einführungsseminar Wort & Satz	2.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Klausur				90 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**90 h**	**180 h**		**9**

Basismodul 2: Literaturwissenschaftliche Einführung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXB2a	180 h	6 LP	2. Semester	SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Einführungsvorlesung Literaturwissen-schaft (SoSe)	30 h	30 h	
	b) Einführungsseminar Literaturwissenschaft (SoSe)	30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Nach Abschluss dieses Moduls kennen Sie die wichtigsten Ansätze (Theorien, Modelle und Methoden) der slavistischen Literaturwissenschaft. Sie sind sensibilisiert für den wissenschaftlichen Zugang zu den slavischen Literaturen und verfügen über die Medienkompetenz, die für die Darstellung und Erfassung von Zusammenhängen grundlegend ist. Außerdem verfügen Sie über ein verbreitertes Wissen über die slavischen Literaturen mit Schwerpunkten auf den am Slavischen Institut gelehrten Sprachen. Sie können das erworbene Wissen abrufen und verknüpfen, weitere relevante Informationen beschaffen und die gelernten Methoden auf einfache wissenschaftliche Probleme des von Ihnen gewählten Schwerpunkts anwenden.
3	**Inhalte des Moduls** Es wird ein systematischer Überblick über die Geschichte der slavischen Literaturen gegeben, eingebettet in den Gesamtkontext der europäischen Kultur- und Geistesgeschichte. Außerdem werden die Strömungen und Methoden der Literaturwissenschaft und zentrale literaturtheoretische Problemkomplexe anhand von Beispieltexten erschlossen.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur von 60 Min. über die Inhalte des gesamten Moduls.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. ROME, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Literaturen
11	**Sonstige Informationen** Das Modul sollte möglichst im 2. Semester abgeschlossen werden, bevor im 2. Studienjahr das Aufbaumodul 1 belegt wird.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4591UBXB2a	Einführungsvorlesung Literaturwissenschaft	2.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Einführungsseminar Literaturwissenschaft	2.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (60 Min.)	
∑				**60 h**	**120 h**		**6**

Basismodul 3f: Russisch 1 als Fremdsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBLB3f	360 h	12 LP	1.–2. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch 1.1 (WiSe)	90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Russisch 1.2 (SoSe)	60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Russischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien). Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 min) auf Russisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für StudienanfängerInnen ohne Vorkenntnisse im Russischen bestimmt. Bei bestehenden Vorkenntnissen ist bei Beginn des Studiums ein Einstufungstest zu absolvieren, der darüber entscheidet, welches Modul zu besuchen ist. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBLB3f	Sprachkurs Russisch 1.1	1.	WiSe	90 h	90 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch 1.2	2.	SoSe	60 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**150 h**	**210 h**		**12**

Basismodul 3h: Russisch 1 als Herkunftssprache					
Kennnnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBLB3h	360 h	12 LP	1.–4. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch H.1 (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch H.2 Grammatik (SoSe)	30 h	60 h	
	c) Sprachkurs Russisch H.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Selbststudium		60 h	
	e) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Dieses Modul richtet sich an in der Regel in Deutschland aufgewachsene Studierende mit Russisch als Herkunftssprache. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie nicht nur über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache, sondern Sie kennen auch die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden systematisiert und theoretische Grundlagen der russischen Phonetik und Grammatik sowie elementare sprachpraktische Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, standardsprachliche Lexik und Grammatik vermittelt. Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Auch die schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen wird eingeübt.

Der Selbststudiumsanteil besteht vor allem in zusätzlicher Lektüre, um mehr Praxis im Lesen der Herkunftssprache zu erhalten und so Orthographie, Stilistik und Wortschatz zu verbessern. Er wird im Rahmen der Sprachkurse abgesprochen und überprüft.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurse, Selbststudium

5 Modulvoraussetzungen

Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest

6 Form der Modulprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) auf Russisch.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist für StudienanfängerInnen mit Vorkenntnissen im Russischen bestimmt, die durch einen Einstufungstest in dieses Modul eingeordnet wurden. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBLB3h	Sprachkurs Russisch H.1	1./3.	WiSe	30 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch H.2 Grammatik	2./4.	SoSe	30 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch H.2 Texte	2./4.	SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Selbststudium	1.–4.	WiSe/ SoSe	0 h	60 h	Selbst-studium	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**90 h**	**270 h**		**12**

2.2 Aufbaumodule

Aufbaumodul 1 und 3 sind Pflichtmodule. Die Aufbaumodule 2f/2m sind Wahlpflichtmodule, wobei Sie AM 2m nur belegen, wenn Sie in einem Einstufungstest in dieses Modul eingeteilt wurden. Anderenfalls besuchen Sie im Anschluss an Basismodul 3f/3h Aufbaumodul 2f.

Aufbaumodul 1: Literatur- und sprachwissenschaftliche Methoden					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBLAM1	270 h	9 LP	3.–5. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Proseminar Literaturwissenschaft (WiSe) oder Sprachwissenschaft (SoSe)	30 h	30 h	
	b) Einführungsseminar Sprachgeschichte und Variation (SoSe)	30 h	30 h	
	c) Lektürekurs (WiSe)	30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit		90 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der russischen Literatur- und Sprachwissenschaft. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse von Sprache bzw. von literarischen Texten und können eigenständig und kritisch mit wissenschaftlichen Texten umgehen. Sie verfügen über weiterführende kommunikative Kompetenzen in der schriftlichen und mündlichen Wissensdarstellung. Sie haben eine Vorstellung davon, wie Sach- und Methodenkenntnis in aktives wissenschaftliches Schreiben umgesetzt werden kann.
3	**Inhalte des Moduls** In der Literaturwissenschaft wird ein thematisch eng umrissenes Gebiet der russischen Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) analysiert. Das methodologische Basiswissen wird in präziser Textarbeit und im Hinblick auf die Befähigung zur eigenständigen Problembehandlung auf diesen konkreten Untersuchungsgegenstand angewandt. In der Sprachwissenschaft wird ein thematisch eng umrissenes Gebiet der russischen Sprachwissenschaft (z. B. aus der Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Soziolinguistik, Psycholinguistik, Semantik oder Pragmatik) behandelt, auf welches die im Basismodul erworbenen und hier weiter vertieften Methoden angewandt werden. Große Aufmerksamkeit wird – insbesondere im Tutorium – Fragen der mündlichen Präsentation und der Konzeption und Abfassung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten (einschließlich Stilfragen und Themenwahl) gewidmet.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar, Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Hausarbeit (ca. 15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Russisch (HRSGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 40 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** • In der Regel sollte entweder BM 1 oder BM 2 vor dem Besuch dieses Moduls abgeschlossen sein. • Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 1 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBLAM1	Proseminar	3.–5.	WiSe/SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Einführungsseminar	4.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Lektürekurs	3./5.	WiSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Hausarbeit				90 h	Hausarbeit	
∑				**90 h**	**180 h**		**9**

Aufbaumodul 2f: Russisch 2 für Fortgeschrittene					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBLA2f	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik (WiSe)	60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Ihr Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3 Inhalte des Moduls

Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Numeralia und Pronomina, die verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, das komplexe System der Partizipien). Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Abschluss von Russisch 1 (BM 3f oder BM 3h) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min.) und Prüfungsgespräch (10 min.) auf Russisch.

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 27 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBLA2f	Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik	3./5.	WiSe	60 h	60 h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen	3./5.	WiSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik	4./6.	SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs Russisch 2.2 Texte	4./6.	SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Kombinierte Modulprüfung				60 h	Klausur + mündl. Prüfung	
∑				**150 h**	**210 h**		**12**

Aufbaumodul 2m: Russisch 2 als Muttersprache					
Kennnummer 4591UBLA2m	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–4. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Übung Wissenschaftssprache (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch M (SoSe)	30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Ihr Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3 Inhalte des Moduls

Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden systematisiert und umfassende theoretische Kenntnisse der russischen Phonetik und Grammatik sowie vertiefende sprachpraktische Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, standardsprachliche Lexik und Grammatik vermittelt. Das Textmaterial bezieht sich bei Bedarf auch auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden können. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Bei Bedarf wird auch die schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen eingeübt bzw. vertieft.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs, Übung

5 Modulvoraussetzungen

Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min.) und Prüfungsgespräch (10 min.) auf Russisch.

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 27 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBLA2m	Übung Wissenschafts-sprache	1./3.	WiSe	30 h	60 h	Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen	1./3.	WiSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch M	2./4.	SoSe	30 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch 2.2 Texte	2./4.	SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Kombinierte Modulprüfung				60 h	Klausur + mündl. Prüfung	
∑				**120 h**	**240 h**		**12**

Aufbaumodul 3: Fachdidaktik Russisch für Haupt-, Real-, Sekundar und Gesamtschule					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBLHA3	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Seminar Grundlagen der Fachdidaktik der modernen Fremdsprachen	30 h	30 h	
	b) Seminar Sprachdidaktik Russisch (SoSe)	30 h	60 h	
	c) Seminar Russisch in der Schulpraxis (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Seminar Aktuelle Tendenzen in der Fremdsprachendidaktik	30 h	60 h	
	d) Modulprüfung: Unterrichtssimulation		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Sie verfügen über solides Orientierungswissen in Bezug auf die Lern- und Lehrprozesse der russischen Sprache im Kontext der Mehrsprachigkeit. Sie sind in der Lage, die fachspezifischen Besonderheiten des Russischen und die Bedeutung des Faches analytisch zu betrachten und die erworbenen Sachkompetenzen aufgrund Ihrer Kenntnisse über Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik sinnvoll reduziert und adressatengerecht darzustellen. Sie verfügen über ausbaufähiges Wissen zu verschiedenen aktuell diskutierten fremdsprachendidaktischen Ansätzen und ihrer Relevanz für den Unterricht an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen sowie zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller, textbezogener fremdsprachlicher und methodischer Kompetenz der SchülerInnen. Darüber hinaus entwickeln Sie die Fähigkeiten und Fertigkeiten, um einen kompetenzorientierten Russischunterricht an Hauptschule, Realschule oder Gesamtschule zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

3 Inhalte des Moduls

Das Modul behandelt die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik sowie besonders intensiv verschiedene methodische Ansätze im fremdsprachlichen Unterricht im Hinblick auf ihre Relevanz für Russischunterricht an Haupt-, Real-, Sekundar und Gesamtschule. Diese Ansätze werden handlungsorientiert und interaktiv angewandt auf die Planung und Durchführung eines handlungsorientierten Russischunterrichts, der die Vorgaben der Lehrpläne für Hauptschule, Realschule und Gesamtschule aufgreift. Aufbauend auf Ihren eigenen aktuellen Sprachlernerfahrungen erhalten Sie einen differenzierten Einblick in die Gestaltung verschiedener Lehr- und Lernsituationen, die sich an der jeweiligen Schulform und der konkreten Unterrichtspraxis in Bezug auf die verschiedenen Lernniveaus orientiert. Außerdem wird die praktische Umsetzung sprachwissenschaftlicher Themen in Bezug auf die fachdidaktischen Prinzipien des Russischen und die curricularen Vorgaben der jeweiligen Schul- und Kursformen des Faches erprobt und eingeübt. Es wird u. a. der Grammatikerwerb des Russischen in einem kommunikativen Kontext behandelt: Selektion der relevanten Grammatikthemen, deren didaktische Reduktion und eine schülergerechte Aufbereitung.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5	**Modulvoraussetzungen** Keine; die Belegung dieses Moduls ist ohne zumindest Grundkenntnisse des Russischen aber nicht sinnvoll.
6	**Form der Modulprüfung** Praktische Prüfung: kleine Unterrichtssimulation im Seminar Russisch in der Schulpraxis
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Unterrichtssimulation als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Studiengang B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 30 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** • Nach Möglichkeit sollte die Vorlesung „Grundlagen der Fachdidaktik der modernen Fremdsprachen“ als erstes besucht werden und die Vorlesung „Aktuelle Tendenzen in der Fremdsprachendidaktik“ erst danach. • Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 2 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBLHA3	Seminar Grundlagen der Fachdidaktik der modernen Fremdsprachen	3.–5.	WiSe/SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Seminar Sprachdidaktik Russisch	4./6.	SoSe	30 h	60 h	Studien-leistungen	
	Seminar Russisch in der Schulpraxis	4./6.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Seminar Aktuelle Tendenzen in der Fremdsprachendidaktik	3.–6.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studien-leistungen	
	Praktische Modulprüfung				60 h	Unterrichts-simulation	
∑				**120 h**	**240 h**		**12**

2.3 Ergänzungsmodule

Die Ergänzungsmodule 1b bis 1x bilden gemeinsam mit den Basismodulen 3f/3h einen Wahlpflichtbereich, aus dem ein Modul (im Umfang von 12 LP) belegt werden muss. Wenn Sie aufgrund von Vorkenntnissen direkt ins Aufbaumodul Russisch 2 (AM 2m) eingestuft wurden und deshalb kein Basismodul Russisch 1 belegen mussten, belegen Sie stattdessen also eines dieser Ergänzungsmodule.

Ergänzungsmodul 1b: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBLE1b	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 3.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.					
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Bulgarischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 min) auf Bulgarisch.				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Russisch (Lehramt GyGe), B. A. Russisch (Lehramt HRSGe), B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse im Bulgarischen gedacht. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBLE1b	Sprachkurs Bulgarisch 1.1	3./5.	WiSe	60 h	90 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Bulgarisch 1.2	4./6.	SoSe	60 h	90 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**120 h**	**240 h**		**12**

Ergänzungsmodul 1p: Polnisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBLE1p	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 3.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1 (WiSe)	90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2 (SoSe)	60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grund-regeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grund-legende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grund-bedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien). Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) auf Polnisch.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Russisch (Lehramt GyGe), B. A. Russisch (Lehramt HRSGe), B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa

9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen gedacht. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4591UBLE1p	Sprachkurs Polnisch 1.1	3./5.	WiSe	90 h	90 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Polnisch 1.2	4./6.	SoSe	60 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**150 h**	**210 h**		**12**

Ergänzungsmodul 1s: Slovakisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXE14	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovakisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovakisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovakischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovakische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovakische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovakisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slovakischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) auf Slovakisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Russisch (Lehramt GyGe), B. A. Russisch (Lehramt HRSGe), B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse im Slovakischen gedacht. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4591UBLE1s	Sprachkurs Slovakisch 1.1	3./5.	WiSe	60 h	90 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Slovakisch 1.2	4./6.	SoSe	60 h	90 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**120 h**	**240 h**		**12**

Ergänzungsmodul 1x: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot)					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBLE1x	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	sporadisch	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs 1		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs 2		30 h	30 h	
	c) Übung zu der studierten Sprache		30 h	60 h	
	d) Selbststudium			90 h	
	e) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul dient dazu, osteuropäische Sprachen, die über den dauerhaften und garantierten Sprachenkanon (Russisch, Polnisch, Slovakisch, Bulgarisch) hinaus sporadisch angeboten werden, im Studium anzurechnen. (In der Vergangenheit wurden z. B. schon Ukrainisch-, Tschechisch- und Slovenischkurse angeboten.) Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz in der gelernten Sprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele in dieser Sprache verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Außerdem haben Sie grundlegende interkulturelle Kenntnisse über Kultur und Lebensweise der entsprechenden Sprachgemeinschaft und ihren Stellenwert im Beziehungsgeflecht Ost- und Mitteleuropas.					

3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen der behandelten Sprache und dem Russischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. Darüber hinaus können je nach Angebot sowie im Selbststudium literatur-/kultur- oder sprach-wissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei kann einerseits (insbesondere in Vorlesungen) ein Überblick über die Kultur, Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistische Typologie zu der gelernten Sprache gegeben werden, andererseits können eng umrissene Gebiete der Literatur-geschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden. Der Lernerfolg des Selbststudiums anhand über die Lehrveranstaltungen hinausgehender Literatur wird durch eine mündliche Prüfung oder ein im Rahmen der Übung zu haltendes Referat überprüft.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Übung, Selbststudium
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in der jeweiligen Sprache.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Russisch (Lehramt GyGe), B. A. Russisch (Lehramt HRSGe), B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts

11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache gedacht. Anstelle dieses Moduls können auch andere Sprachkurse, die bei Null anfangen, während des Studiums besucht werden und mindestens 12 LP umfassen, angerechnet werden. Wenden Sie sich dazu bitte an die Studienberatung. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4591UBLE1x	Sprachkurs 1	3.–5.	nach Angebot	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs 2	4.–6.	nach Angebot	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Übung zu der studierten Sprache	3.–6.	nach Angebot	30 h	60 h	Studien-leistungen	
	Selbststudium	3.–6.	WiSe/SoSe	0 h	90 h	Selbst-studium	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**90 h**	**270 h**		**12**

2.5 Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorarbeit		**Kontaktzeit**	**Selbststudium** 360 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich				

	des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten (80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Lehramt.
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule; Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1
6	**Form der Modulprüfung** Bachelorarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** Die Bachelorarbeit geht mit einer Gewichtung von 12/180 in die Gesamtnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
11	**Sonstige Informationen** Der Auslandsaufenthalt soll gemäß § 8 Abs. 2 absolviert sein. Ihre Bachelorarbeit können Sie wahlweise in Russisch oder in Ihrem anderen Fach schreiben. Zur Bachelorarbeit im Fach Russisch kann zugelassen werden, wer alle Studienvoraussetzungen erfüllt und alle Basismodule abgeschlossen hat. Für die Betreuung Ihrer Arbeit können Sie sich eine FachvertreterIn des Slavischen Instituts aussuchen. Das Thema der Arbeit darf nicht deckungsgleich mit dem Thema einer bereits im Rahmen Ihres Studiums geschriebenen Hausarbeit sein. Eine Überschneidung mit Themen von Lehrveranstaltungen, mündlichen Prüfungen und gehaltenen Referaten ist aber möglich und auch durchaus empfehlenswert. Die Bachelorarbeit ist grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen (auch wenn beides nicht Ihre Muttersprache ist und auch wenn Sie eine Karriere außerhalb des deutschen und englischen Sprachraums planen). In besonders begründeten Fällen ist auch die Abfassung in einer

	anderen Sprache möglich, sofern sichergestellt ist, dass die Arbeit auch in dieser Sprache fachlich begutachtet werden kann.

3 Studienhilfen

Der folgende Studienplan demonstriert lediglich einen von vielen möglichen Verläufen Ihres Bachelorstudiums. Abweichungen sind möglich und häufig sinnvoll. Lassen Sie sich beraten (vgl. Kap. 3.2)!

3.1 Musterstudienplan für das Fach Russisch (B. A. Lehramt für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen)*

a) bei Beginn des Studiums ohne Vorkenntnisse im Russischen

Semester (LP)	**BM1 Allg. u. sprachwissenschaftliche Einführung (9 LP)**	**BM2 Literaturwissenschaftliche Einführung (6 LP)**	**BM3f/3h Russisch 1 (12 LP)**	**AM1 Literatur- und sprachwissenschaftliche Methoden (9 LP)**	**AM2f/2m Russisch 2 (12 LP)**	**AM3 Fachdidaktik (12 LP)**	**EM1b/1p/1s/1x Zusatzsprache 1 (12 LP)**	**(Bachelorarbeit (12 LP))*** **	**Σ LP**
1	Einführung in die Osteuropakunde Einführungsseminar Laut & Bedeutung		Sprachkurs Russisch 1.1						ca. 12
2	Einführungsseminar Wort & Satz Schriftliche Prüfung (Klausur)	Einführungsvorlesung Literaturwissenschaft Einführungsseminar Literaturwissenschaft Schriftliche Prüfung (Klausur)	Sprachkurs Russisch 1.2 Schriftliche Prüfung (Klausur)						ca. 15

3					Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen				ca. 6
4				Einführungs-seminar Sprach-geschichte und Variation Proseminar Sprach-wissenschaft	Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik Sprachkurs Russisch 2.2 Texte Kombinierte Prüfung (Klausur und Prüfungs-gespräch)	Seminar Grund-lagen der Fach-didaktik der moder-nen Fremdspra-chen			ca. 15
5				Lektürekurs Kombinierte Prüfung (Hausarbeit und mündliche Prüfung)		Seminar Sprach-didaktik Russisch Seminar Russisch in der Schulpraxis Praktische Prüfung (Unterrichtssimula-tion) Seminar Aktuelle Tendenzen in der Fremdsprachen-didaktik			ca. 12
6								Bachelorarbeit	0 (+12)
Σ LP	ca. 9	6	ca. 12	ca. 9	ca. 12	ca. 12		(12)	**60** (+12)**

b) mit Russisch als Muttersprache

Semester (LP)	**BM1 Allg. u. sprachwissenschaftliche Einführung (9 LP)**	**BM2 Literaturwissenschaftliche Einführung (6 LP)**	**BM2f/2h Russisch 1 (12 LP)**	**AM1 Literatur- und sprachwissenschaftliche Methoden (9 LP)**	**AM2f/2m Russisch 2 (12 LP)**	**AM3 Fachdidaktik (12 LP)**	**EM1b/1p/1s/1x Zusatzsprache 1 (12 LP)**	**(Bachelorarbeit (12 LP))*** **	**Σ LP**
1	Einführung in die Osteuropakunde Einführungsseminar Laut & Bedeutung				Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen Übung Wissenschaftssprache				ca. 12
2	Einführungsseminar Wort & Satz Schriftliche Prüfung (Klausur)	Einführungsvorlesung Literaturwissenschaft Einführungsseminar Literaturwissenschaft Schriftliche Prüfung (Klausur)			Sprachkurs Russisch M Sprachkurs Russisch 2.2 Texte Kombinierte Prüfung (Klausur und Prüfungsgespräch)				ca. 15
3							Sprachkurs Bulgarisch 1.1		ca. 6
4				Proseminar Literaturwissenschaft		Seminar Grundlagen der Fachdidaktik der modernen Fremdsprachen	Sprachkurs Bulgarisch 1.2 Schriftliche Prüfung (Klausur)		ca. 12

5				Proseminar Sprachwissen-schaft Tutorium zum Proseminar Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)		Seminar Sprach-didaktik Russisch Seminar Russisch in der Schulpraxis Praktische Prüfung (Unterrichtssimula-tion) Seminar Aktuelle Tendenzen in der Fremdsprachen-didaktik			ca. 15
6								Bachelorarbeit	0 (+12)
Σ LP	ca. 9	ca. 6		ca. 9	ca. 12	ca. 15	ca. 12	(12)	**60** (+12)**

* Die obigen Musterstudienpläne sind lediglich als Beispiele zu werten.
Die Basismodule 1 und 3f sollten auf jeden Fall im ersten Semester begonnen werden, da die Aufbaumodule 1 bzw. 2f darauf aufbauen. Ansonsten muss die Belegung der Module keiner chronologischen Ordnung folgen. Das Basismodul 1 kann alternativ zur hier vorgeschlagenen Streckung auf 3 Semester auch in 1 Semester absolviert werden (d. h. im 1.. oder 3. Semester).

** Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Unterrichtsfachs Russisch ohne Bachelorarbeit (69 LP). Hinzu kommen 12 LP, wenn die Bachelorarbeit in Russisch geschrieben wird.

*** Sie können wählen, ob Siedie Bachelorarbeit in Russisch oder in einem anderen Studienbereich schreiben möchten.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Für die allgemeine Fachberatung ist der akademische Mittelbau zuständig. Allgemeine Informationen erhalten Sie zu den jeweiligen Sprechzeiten auch von studentischen Hilfskräften. Die genauen Zuständigkeiten und Sprechzeiten können Sie jeweils aktuell auf unserer Website abrufen:

http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/beratung.html

Über allgemeine Fragen des Lehramtsstudiums und der Praxisphasen informiert Sie das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln:

http://zfl.uni-koeln.de/

Eine spezielle Prüfungsberatung erhalten Sie bei der DozentIn, bei der Sie Ihre Bachelorarbeit schreiben möchten. Spezielle Informationen zu den einzelnen Modulen erhalten Sie darüber hinaus bei den in Kapitel 2 in den Modulbeschreibungen angegebenen Modulverantwortlichen sowie den DozentInnen der einzelnen Veranstaltungen. Auch die Sprechstundentermine der DozentInnen können Sie auf der Website des Slavischen Instituts einsehen:

http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/personal.html

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Über Praktikumsplätze und Ihre beruflichen Möglichkeiten nach dem Studium (insbesondere außerhalb des Lehrberufs) berät Sie das **Karrierezentrum** der Philosophischen Fakultät:

http://career.phil-fak.uni-koeln.de/

Für **Auslandsaufenthalte** gibt es spezielle Austauschprogramme mit Stipendien (z. B. Erasmus) sowie Partneruniversitäten. Das Slavische Institut unterhält zurzeit Partnerschaften mit folgenden russistischen Institutionen:

- Staatliche Universität Volgograd
- Maksim-Gor'kij-Literaturinstitut Moskau
- Kliment-Ochridski-Universität Sofia

Außerdem bieten wir auch für ‚freemover', die außerhalb dieser Programme und Partneruniversitäten auf eigene Faust ins Ausland gehen möchten, Beratung an. Erste Anlaufstelle ist in jedem Fall die Internationale Beratungsstelle der Philosophischen Fakultät:

http://zib.phil-fak.uni-koeln.de/auslandsstudium01.html

Spezielle Beratung und Unterstützung beim **Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten** bietet das Kompetenzzentrum Schreiben der Philosophischen Fakultät (http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/).

Über **weitere Beratungsangebote** zu anderen Themen (z. B. Studieren mit Kind, Studieren mit Behinderung, psychologische Beratung, Finanzfragen, Studienfachwechsel usw.) informiert Sie auch die Zentrale Studienberatung (http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/index_ger.html).